

Spielen, Basteln, Ausflüge

Ferienprogramm der Gemeinde Aholming verteilt

Aholming. (tfr) Das Ferienprogramm der Gemeinde Aholming hat Jugendbeauftragter Stefan Zitzelsberger am Donnerstagvormittag in der Grundschule verteilt. Der neu gewählte Jugendbeauftragte stellte eine Reihe von Ferienspaßaktionen auf die Beine. Er bedankte sich bei allen Vereinen und Gruppierungen, die an dem Ferienprogramm mitwirken und lud die Kinder dazu ein sich rege zu beteiligen.

„Bestimmt findet ihr etwas Interessantes

unter den verschiedenen Angeboten“, stellte er im Gespräch mit den Kindern heraus. Neben traditionellen Veranstaltungen wie dem Spielenachmittag bei der Feuerwehr am 23. August und dem KJR-Spielmobil am 27. August bietet Zitzelsberger auch einen Ausflug zur BMW-Welt nach München am 2. September an. Wieder mit dabei sind auch die Grünen Wichtel, die am 13. August einen Ausflug zum „Haus am Strom“ organisieren. Die Landju-

gend unternimmt am 22. August eine Fahrt nach Bodenmais und der Frauenbund bietet mit Unterstützung von Jürgen Tauer am 8. August einen Kurs für den Bau eines Meisenkastens an. Den Auftakt der Aktionen macht der TSV mit seinem Schnuppertraining am Samstag, 2. August. Nach einer Pause ist heuer auch der Schäferhundeverein wieder beteiligt, der am 16. August über den richtigen Umgang mit Hunden informiert.



Die vierte Klasse mit Schulleiterin Sabine Siefert (2. v. r.) und Bürgermeister Martin Betzinger (2. v. l.) freuten sich über das Ferienprogramm der Gemeinde, das Jugendbeauftragter Stefan Zitzelsberger (Foto: Friedberger) verteilte.

Das Ferienprogramm wird auch im Kindergarten verteilt und liegt in allen Aholminger Geschäften auf.

Bauernhanddruck und Besuch des Nepalgartens

Ausflug des Gartenbauvereins nach Katharied

Tabertshausen. (tau) Der Jahresausflug des Obst- und Gartenbauvereins Tabertshausen findet am Samstag, 2. August, statt. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Parkplatz vorm Gasthaus „Zum Schützenwirt“. Die Fahrt führt alle Interessierten in die Oberpfalz, nach Katharied bei Beratzhausen zur Handdruckwerkstatt der Familie Schleyerbach. Im Ausstellungs- und Verkaufsraum gibt es ein umfangreiches Angebot an Leinwandern mit original Katharieder Bauernhanddruck. Töp-

ferwaren, Kunsthandwerk, Geschenkartikel und Dekorationsmaterialien werden ebenfalls angeboten. Zur Mittagspause geht es dann weiter zu einem Landgasthof in Krachenhausen bei Kallmünz. Am Nachmittag geht die Fahrt dann weiter zum Nepalgarten - Himalaya Pavillon nach Wisent.

Es sind noch Plätze frei - Anmeldungen sind bei der Vorsitzenden Maria Berghammer unter ☎ 09931/3975 noch möglich. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Gemeinderat: FFW und Bauangelegenheiten

Buchhofen. Am Donnerstag, 31. Juli, tagt der Gemeinderat Buchhofen um 19.30 Uhr wieder im Rathaus und behandelt mehrere Bauanträge, Bauvoranfragen und Bauvorlagen. Neben der Einrichtung eines Schlittenberges beim Tennisgelände in Nindorf mit der Flur-Nummer 885, auf einer Teilfläche der Gemarkung Ottmaring werden die

Feuerwehrangelegenheiten behandelt. Zunächst wird das Besichtigungsprotokoll der Kreisbrandinspektion für die Freiwillige Feuerwehr Buchhofen bekanntgegeben. Anschließend wird über die Errichtung eines zusätzlichen Unterflurhydranten in der Ringstraße in Buchhofen beraten. Ein nichtöffentlicher Teil folgt.

Gemeinschaftsübung

Feuerwehren aus Otzing, Lailling, Rottersdorf und Pielweichs waren daran beteiligt

Otzing. (bag) Eine Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Otzing, Lailling, Rottersdorf und Pielweichs fand am Montagabend im Otzinger Ortsteil Eisensdorf statt. Geleitet wurde die Übung, bei der unter anderem nicht nur Wasser, sondern auch eine neuartige Schaum-Wasser-Verbindung zum Einsatz kam, vom ersten Kommandanten der FFW Otzing Josef Schmid. Bei der Übung ging es vor allem darum, die umliegenden Gebäude einer brennenden Betriebs- halle zu schützen. Das Schaum-

Wassergemisch eignet sich am besten zum Löschen von brennenden Feststoffen, so Kreisbrandmeister Jürgen Kainz, der der Übung auch beiwohnte. Er erklärte, dass der Schaum die Spannkraft des Wassers zerstört und somit schneller und besser in brennende Feststoffe eindringen kann, was dem Feuer schneller die Nahrung entzieht. Allerdings sollte wegen der Umweltbelastung behutsam mit dem Schaum umgegangen werden, betonte der Kreisbrandmeister. Wasser sei zudem billiger.



Bei der Übung mit Schaum und Wasser wurde das Feuer des „brennenden“ Auflegers gelöscht. (Fotos: G. Bachmeier)



Das Erinnerungsfoto der diesjährigen „Nostalgiefahrt“ ist Tradition bei den ausdauernden Radlern des SRC Otzing.

Nostalgiefahrt mit dem Radl

Ski und Rad-Club Otzing genoss 90 Kilometer Fahrt unter blauem Himmel

Otzing. Vor kurzem stand beim Ski und Radl-Club Otzing der traditionelle Radl-Ausflug im Terminkalender. Mit dabei waren neben vielen bekannten Gesichtern auch Neulinge, die diese Tour zum ersten Mal in Angriff nahmen. Das Wetter war bestens und nach 90 tapfer abgestampelten Kilometern fanden sich alle Teilnehmer zum fast schon traditionellen Gruppenfoto am Kapellenplatz ein.

Der Nationalpark Kalkalpen in Hinterstoder war das erste Ziel der Ausflügler. Ob das Wetter halten würde, war die große Frage. Aber nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ begab sich die Gruppe zielstrebig zu den Hutterer Böden und von da aus weiter zur Hutterer Alm. Wie bestellt blitzten während der Tour die ersten Sonnenstrahlen durch die Wolken.

Wenig später ließ sich auch etwas blauer Himmel blicken - ideal für eine kleine Rast auf einer Alm. Am Aussichtspunkt angekommen änderte sich das Wolkenbild in atemberaubender Geschwindigkeit und gab immer wieder den Blick auf die Dolomiten frei.

Als die SRC-Mitglieder den Abstieg ins Tal geschafft hatten, ging es weiter nach Windischgarsten. In diesem Ort befindet sich ein neu erbauter Aussichtsturm samt kleinem „Infohaus“ zum Nationalpark Kalkalpen, den sie besuchten.

Am Sonntag führten die Wanderer ihre Reise fort. Sie fuhren an die Enns, genauer gesagt nach Großraming. Dort, empfangen von Blasmusik, bestiegen die Ausflügler ein Floß - vollausgestattet mit Musik, Brotzeit, Bier und Wein. So standen zwei vergnüglichen Stunden auf der wunderbar grünen Enns mit guter Stimmung nichts im Weg.

Gleich nach dem Anlegen bot sich der Gruppe ein besonderes Schauspiel: Der „Großraminger Dirndlsprung“. Die Teilnehmer, aufgeteilt in drei Kategorien, sprangen im Dirndl in die Enns und wurden von einer Jury für ihre schönsten Sprünge mit Punkten bewertet.

Wer das Rennen um den besten Dirndl-Sprung gemacht hat, erfuhren die Otzinger nicht mehr. In Steyr wartete nämlich schon die Stadtführerin auf sie.

Auf dem Rundgang durch die Altstadt informierte sie über das immer wieder kehrende Hochwasser, verursacht durch den Zusammenfluss von Enns und dem gleichnamigen Fluss Steyr.



Die zweistündige Floßtour auf der Enns verbrachten die Radler mit Brotzeit, Musik und guter Laune.

Mit diesen Eindrücken aus dem wunderschönen Österreich endete diese zehnte Nostalgiefahrt des SRC-Otzing.

Raddampferfahrt verschoben

Otzing. Die vom Ski und Rad-Club Otzing geplante „Raddampferfahrt“ nach Vilshofen wird verschoben. Da an diesem Tag kein Schiff fährt, weicht der Club auf Sonntag, 3. August, aus. Start ist um 12 Uhr in Otzing, das Schiff wird um 14 Uhr in Deggendorf in Richtung Vilshofen ablegen. Für den Rückweg und für eine gemütliche Einkehr bleibt trotzdem genügend Zeit. Info und Anmeldung bei Günter Vogt unter ☎ 09931/73737